SMART & EASY

Das Kundenmagazin von ZENNER International

03 **2026**



YOUR STRATEGY. OUR SOLUTIONS.

Wie Europa durch Digitalisierung zusammenwächst.

B. One

ZENNER



Liebe Leserinnen und Leser,

in einer Sache sind sich Europas Länder, Regionen und Städte einig: Urbanisierung, Klimawandel und Digitalisierung sind gemeinsame Herausforderungen. Diese zu bewältigen, gelingt auch nur gemeinsam.

Die Enlit 2026 in Wien ist ein wichtiger Treffpunkt für den internationalen Austausch zwischen Akteuren aus ganz Europa. Stadtwerke, Versorgungsunternehmen und Kommunen kommen hier zusammen, um Lösungen zu finden und Erfahrungen aus Smart-City-Projekten zu teilen. ZENNER ist seit vielen Jahren dabei und bringt die Expertise aus zahlreichen internationalen Projekten mit.

Vor mehr als 30 Jahren haben wir unsere ersten Auslandsgesellschaften in Italien und Frankreich gegründet. Heute sind wir weltweit an rund 60 Standorten vertreten. Als internationaler Lösungsanbieter kennen wir die Bedürfnisse und Herausforderungen der einzelnen Länder sehr gut. Auf dieser Grundlage entwickeln wir passgenaue Lösungen und Produkte, die auch über Ländergrenzen hinweg Nutzen stiften.

Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch in Wien!

Ihr Alexander Lehmann
Geschäftsführer der ZENNER International GmbH & Co. KG

INHALT

Titelthema
Digitalisierung: Europa wächst zusammen 3-4

B.One element suite:
Werkzeug für Smart Metering und Smart City 5

Adapt Yourself:
Mit B.One die Zukunft aktiv gestalten 6-7

Smarte Messgeräte:
Für jede Aufgabe die passende Technik 8

Meilenstein:
12 Millionen Sensoren im LoRaWAN®-Netz 9

Interview mit
Alper Yegin, CEO der LoRa Alliance 10-11

Besuchen Sie uns auf der

Enlit Europe 2026
in Wien:
10.11. – 12.11.26
Stand B.h110

DIGITALISIERUNG: EUROPA WÄCHST ZUSAMMEN

Urbanisierung, Ressourcenknappheit, Extremwetterereignisse und steigende Anforderungen an eine zuverlässige Energie- und Wasserversorgung stellen alle Städte und Gemeinden in Europa vor neue Herausforderungen. Gefragt sind flexible Systeme, die sich an den individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen orientieren. Digitale Lösungen und Funktechnologien wie LoRaWAN® (Long Range Wide Area Network) schaffen die Grundlage, um Daten effizient zu erfassen, sicher zu übertragen und für unterschiedliche Anwendungen nutzbar zu machen. Bis heute hat ZENNER mehr als 450 Smart-City-Projekte erfolgreich umgesetzt und zählt rund 100 Städte zu seinen Kunden.

Das klare Ziel für Europas Städte und Gemeinden lautet: smart und resilient werden. Im Fokus smarter Resilienz steht die intelligente Nutzung von Daten, die über Sensoren, Plattformen und IoT-Netzwerke wie LoRaWAN® zugänglich und nutzbar gemacht werden. LoRaWAN® ermöglicht die flächendeckende, kostengünstige Vernetzung von Messgeräten und Sensoren, um kritische Infrastrukturen wie Wärmenetze oder Trinkwassersysteme zu überwachen. Auch Pegelstände von Gewässern, die Luftqualität oder der Energieverbrauch können gemessen werden. Sogenannte Feedback-Loops (Rückkopplungsschleifen) helfen dabei, frühzeitig auf Störungen zu reagieren und im Bedarfsfall Anpassungen automatisch einzuleiten.

Adapt yourself: Die B.One-Lösungswelt der Minol-ZENNER-Gruppe

Um Europas Stadtwerke, Gemeinden und Kommunen auf dem Weg zur resilienten Smart City zu unterstützen, bündelt die Minol-ZENNER-Gruppe unter dem Leitgedanken „Adapt yourself“ innovative Technologien und digitale Lösungen in der B.One-Lösungswelt. Der modulare Ansatz ermöglicht es, unterschiedliche smarte Zähler und Geräte der Unternehmensgruppe miteinander zu verbinden und an die jeweiligen Rahmenbedingungen anzupassen. Dabei zeigt das B.One-Label auf den Geräten, welche Komponenten fernauslesbar sind. Ein Vergleich von technischen Details entfällt somit für Kunden.

„LoRaWAN® und unsere B.One-Lösungswelt bieten eine perfekte Basis, auf der sich schrittweise ein ganzheitliches, digitales Ökosystem aufbauen lässt. Die einzelnen Anwendungsfälle lassen sich, je nach Anforderung, individuell einrichten“, erklärt Zeljko Petrina, Geschäftsführer der ZENNER International GmbH & Co. KG. Mehr zur B.One-Lösungswelt lesen Sie auf Seite 6.



Smart Water Rollout als europaweite Aufgabe

Der Rollout digitaler Messtechnik bildet die Basis für den Aufbau flächendeckender, digitaler Infrastrukturen. ZENNER bietet dafür ein umfassendes Portfolio an smarter Messtechnik für die Sparten Wasser, Wärme und Gas und entwickelt es kontinuierlich weiter (mehr Informationen zur Messtechnik auf S. 8). Das Ziel für die kommenden Jahre: den europaweiten Smart Water Rollout flächendeckend voranzubringen.

„Wir betrachten die Digitalisierung der Wasserwirtschaft ganzheitlich: Unter Smart Water Rollout verstehen wir nicht nur die digitalisierte und automatisierte Messwerterfassung, sondern auch komplementäre IoT-Lösungen, die es ermöglichen, Netze sicher zu betreiben oder Umweltdaten zu überwachen“, erklärt René Claussen, Geschäftsbereichsleiter Messsysteme, IoT und Digitale Lösungen bei ZENNER.

Als Smart Water Solution Provider bietet ZENNER Lösungen von der intelligenten Messtechnik bis zur Datenplattform an, um den Smart Water Rollout aus einer Hand umzusetzen. So lassen sich Anwendungen entlang der gesamten Prozesskette realisieren: von der Pegelstandüberwachung und dem Gewässermonitoring über die Sicherstellung der Verteilung im Versorgungsnetz bis hin zur transparenten Verbrauchserfassung in Gebäuden.

Digitale Lösungen für smarte Städte

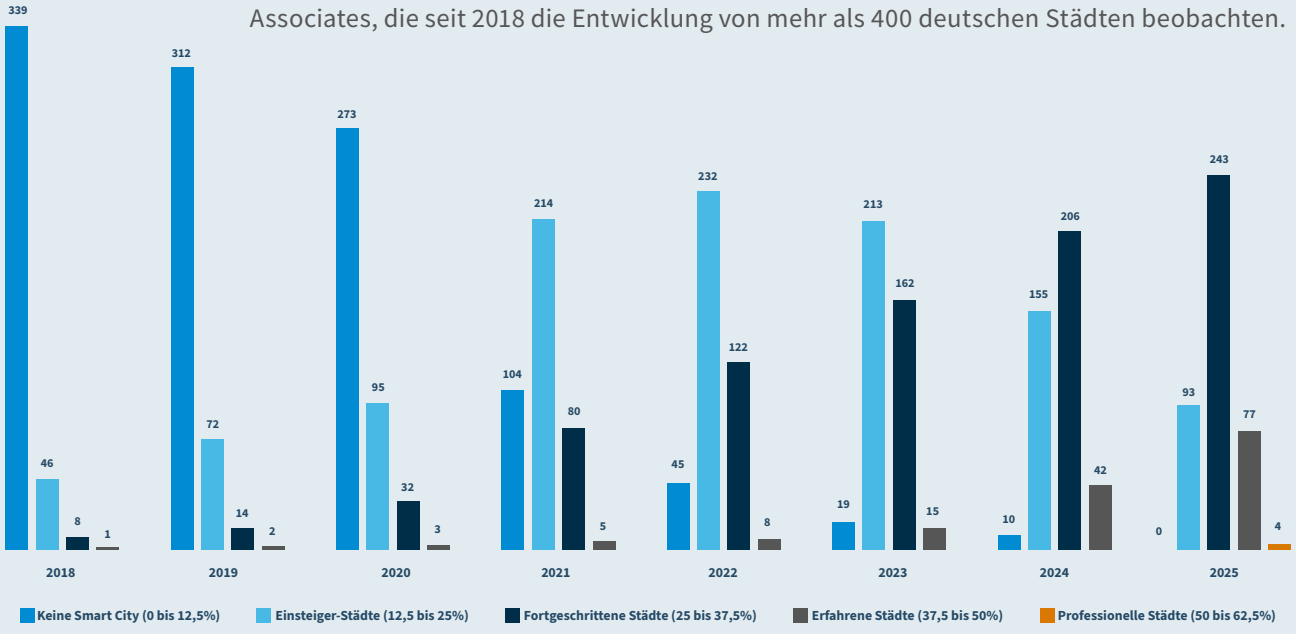
Damit die erfassten Daten auch für konkrete Anwendungen genutzt werden können, braucht es außer der Funkinfrastruktur eine geeignete Plattform. B.One element suite von ZENNER verbindet die Datenübertragung über LoRaWAN® mit der weiteren Verarbeitung und Visualisierung der Daten. Über Dashboards lassen sich die Informationen visuell aufbereiten und für unterschiedliche Anwendungsfälle in der Stadt oder Wasserwirtschaft nutzen. Zum Beispiel zur Erkennung von Leckagen im Wassernetz, zur Früherkennung von Hochwasser oder zur Optimierung der Energieeffizienz von Gebäuden.

WEBLINK

Weitere Informationen zum Thema Smart City

ENTWICKLUNG: DIE SMART CITY

Deutschlands Städte haben in den vergangenen zehn Jahren einen deutlichen Wandel vollzogen. Aus einzelnen Digitalisierungsprojekten ist eine strategische Smart-City-Entwicklung geworden. Das zeigen insbesondere die jährlichen Studien von Haselhorst Associates, die seit 2018 die Entwicklung von mehr als 400 deutschen Städten beobachten.



Haselhorst Associates Smart-City-Ranking 2025: Entwicklungsgrad von Smart Cities zwischen 2018 und 2025

Quelle: Haselhorst Associates Consulting, 2025

B.ONE ELEMENT SUITE:
WERKZEUG FÜR SMART METERING UND SMART CITY

Mit der B.One element suite von ZENNER können Stadtwerke, Versorger und Kommunen digitale Anwendungen flexibel nach ihren Anforderungen gestalten.

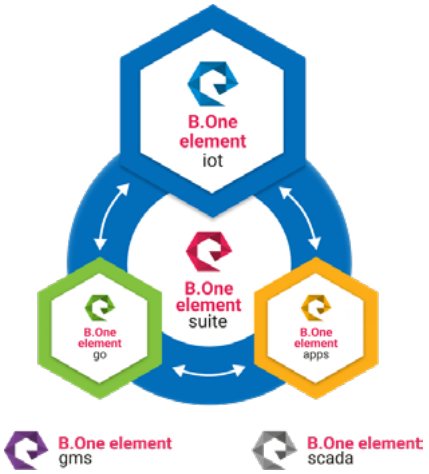
Das Internet der Dinge (IoT) eröffnet für die Digitalisierung von Städten und kommunalen Infrastrukturen neue Möglichkeiten. Funktechnologien wie LoRaWAN® verbinden Sensoren und Geräte und schaffen die Grundlage für zahlreiche Smart-City-Anwendungen.

Damit Daten von Wasserzählern oder vernetzter Sensorik auch für digitale Anwendungen genutzt werden können, müssen sie zusammengeführt und weiterverarbeitet werden. Hier setzt die B.One element suite von ZENNER an: Sie verbindet die einzelnen Prozessschritte und garantiert einen vollständig digitalen Ende-zu-Ende-Datenfluss von der Montage und Inbetriebnahme der Geräte bis zur finalen Anwendung – ganz ohne Medienbrüche. „B.One element suite ist die Standardlösung für das Internet der Dinge und das Werkzeug zur Digitalisierung für Gebäude, Smart Metering und alle denkbaren Anwendungen in der Smart City“, erklärt René Claussen, Geschäftsbereichsleiter Messsysteme, IoT und Digitale Lösungen bei ZENNER.

Die Komponenten der B.One element suite

Die B.One element suite besteht aus mehreren aufeinander abgestimmten Komponenten, die unterschiedliche Aufgaben innerhalb der digitalen Infrastruktur übernehmen. Im Zentrum steht B.One element iot. Die IoT-Plattform von ZENNER führt Daten aus unterschiedlichen Quellen zusammen und ermöglicht deren Nutzung für das Gerätemanagement oder die Datenvisualisierung.

B.One element go unterstützt die Digitalisierung und Dokumentation von Montage- und Serviceprozessen, während sich mit B.One element apps individuelle Anwendungen über das Baukastenprinzip



gestalten lassen. B.One element scada ist eine Komplettlösung bestehend aus Hard- und Software. Sie erfasst und übermittelt Netzzustandsdaten zur professionellen Überwachung von Niederspannungsnetzen. B.One element gms ermöglicht ein zentrales und herstellerunabhängiges Management von LoRaWAN®-Gateways.

B.One complete

Neu: Auf der Enlit wird erstmals die neue Metering-Komplettlösung B.One complete vorgestellt. Sie unterstützt Wasserversorger dabei, Verbrauchsdaten automatisiert zu erfassen, Leckagen frühzeitig zu erkennen und Betriebsabläufe effizienter zu gestalten.

WEBLINK

Mehr Informationen zu B.One element suite



ADAPT YOURSELF: MIT **B.ONE** DIE ZUKUNFT AKTIV GESTALTEN

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Was Heraklit vor rund 2.500 Jahren erkannte, gilt heute mehr denn je. Wer sich anpasst, bleibt widerstandsfähig. Genau das ist die Idee hinter unserem Motto „Adapt yourself“. Es steht für Flexibilität, Weitblick und den Mut, neue Herausforderungen mit intelligenten Lösungen zu begegnen.

Die Anforderungen an Städte, Energieversorger, Immobilienbetreiber und Industrieunternehmen wachsen rasant. Klimaneutralität, Ressourcenschonung und eine hohe Lebensqualität in urbanen Räumen sind längst keine Vision mehr, sondern konkrete Erwartung. Gleichzeitig stellen Klimawandel, Extremwetterereignisse und steigender Kostendruck Unternehmen und Kommunen vor wachsende Herausforderungen. Die Antwort darauf: Anpassungsfähigkeit. Genau hier setzt die Minol-ZENNER-Gruppe mit ihrer neuen Lösungswelt B.One an.

Unter dem Leitgedanken „Adapt yourself“ bündelt B.One innovative Technologien zu einem ganzheitlichen digitalen Ökosystem. Ziel ist es, Kunden aus Energie- und Wohnungswirtschaft, Industrie sowie Kommunen dabei zu unterstützen, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und ihre Prozesse zukunftssicher zu gestalten.

Viele Lösungen, vereint in einer Welt

B.One stellt den Kundennutzen in den Mittelpunkt: Prozesse werden einfacher, Daten transparenter, Entscheidungen fundierter. Möglich macht das eine modulare Lösungswelt, die alle relevanten Komponenten vereint: von kompatiblen Messgeräten über offene Funkstandards wie LoRaWAN® und Wireless M-Bus bis hin zu leistungsstarken Datenplattformen und Anwendungen. So entsteht eine durchgängige Digitalisierung ohne Medienbrüche

„Die Marke B.One soll vor allem den Kunden Orientierung bieten beim Aufbau eigener digitaler Ökosysteme.“

Alexander Lehmann,
Geschäftsführer der Minol-ZENNER-Gruppe



und Insellösungen. Für Kunden bedeutet das maximale Flexibilität bei gleichzeitig hoher Investitionssicherheit.

„In der Minol-ZENNER-Gruppe sind wir bereits vor mehr als zehn Jahren in den Digitalisierungsprozess eingestiegen und haben auf allen relevanten Ebenen innovative Lösungen entwickelt und technisch aufeinander abgestimmt. Es spricht für sich, dass wir heute eines der größten LoRaWAN®-Netze weltweit betreiben. Es ist nur logisch, dass wir unser Angebot nun in einer einheitlichen Lösungswelt zusammenführen. Die Marke B.One soll vor allem den Kunden Orientierung bieten beim Aufbau eigener digitaler Ökosysteme“, erklärt Alexander Lehmann, Geschäftsführer der Minol-ZENNER-Gruppe. „So schaffen wir die Grundlage für resiliente Geschäftsmodelle und nachhaltiges Wachstum.“

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Offene Standards: Zukunftssichere Technologien vermeiden Abhängigkeiten und lassen sich problemlos erweitern.
- Zentrale Datenverfügbarkeit: Alle Informationen sind jederzeit abrufbar und auswertbar.
- Individuelle Anwendungen: Lösungen lassen sich passgenau auf spezifische Anforderungen zuschneiden.

Was B.One für jede Branche leistet

Stadtwerke profitieren von effizienteren Prozessen und einer zentralen Datenbasis für spartenübergreifende Anwendungen. Kommunen können ihre Infrastrukturen intelligent vernetzen und datenbasierte Entscheidungen treffen – für mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität. In der Wohnungswirtschaft ermöglicht B.One eine transparente, digitale Verbrauchsabrechnung und unterstützt die Entwicklung smarter Gebäude.

Bereit für den Wandel

Mit B.One liefert die Minol-ZENNER-Gruppe nicht nur Technologie, sondern ein ganzheitliches Konzept für digitale Resilienz. Kunden erhalten die Werkzeuge, um auf Veränderungen nicht nur zu reagieren, sondern diese aktiv zu gestalten.

Oder anders gesagt: Wer sich anpasst, bleibt nicht nur wettbewerbsfähig – sondern gestaltet die Zukunft.

WEBLINK

B.One

SMARTE MESSGERÄTE: FÜR JEDE AUFGABE DIE PASSENDE TECHNIK



ZENNER bietet ein komplettes Portfolio an smarter, zukunftsfähiger Technologie. Vier aktuelle Produkte und ihre Einsatzmöglichkeiten im Überblick.









Ultraschall-Hauswasserzähler IUWS B.One	**Hauswasserzähler MNKD-M** (verfügbar ab Januar 2027)	**Blocker-USG4. B.One Ultraschall Gaszähler**	**B.One Gateway indoor 8** (verfügbar ab Anfang 2027)
Der IUWS B.One gewährleistet eine präzise Erfassung von Verbrauchsdaten im Wohnungs- und Hauswasserbereich. Mit der hochmodernen Ultraschalltechnologie bietet der Wasserzähler zuverlässige, genaue Messungen und ermöglicht eine individuelle Verbrauchsabrechnung. Hervorzuheben ist die Parallelfunk-Funktion, die es dem IUWS B.One erlaubt, Messdaten über Wireless M-Bus und LoRaWAN® gleichzeitig zu senden.	Der MNKD-M ist ein MID-konformer Wasserzähler für den Hausanschluss und garantiert genaueste Messergebnisse, minimale Lagerbelastung und eine lange Lebensdauer. Das 5-Rollen-Nassläufer-Zählwerk mit Modulatorscheibe ermöglicht eine elektronische, rückwirkungsfreie Abtastung und ist die Basis für eine Fernauslesung der Zählerdaten über Funk mit LoRaWAN® oder wM-Bus. Ein kombiniertes M-Bus/Puls-Modul ist ebenfalls verfügbar.	Der neue Gaszähler wird auf der Enlit Europe offiziell vorgestellt. Der Blocker-USG4. B.One verfügt über ein integriertes, fernsteuerbares Absperrventil sowie eine Temperatur- und Druckumwertung. Dank Datenübertragung via NB-IoT sind die Fernauslesung, Konfiguration und Aktualisierung der Firmware aus der Ferne möglich.	Das B.One Gateway indoor 8 eignet sich ideal zur LoRa-Netzabdeckung innerhalb eines Gebäudes, um die Werte schwer zugänglicher Sensoren in mehreren Stockwerken sowie in Kellerräumen zu empfangen – ganz ohne zusätzliche Repeater. Das Gerät kann für eine Vielzahl von IoT-Anwendungen spartenübergreifend eingesetzt werden. Das B.One Gateway indoor 8 kann eine sehr hohe Anzahl von Endgeräten in das LoRaWAN®-Funksystem einbinden.
Mehr Informationen finden Sie hier.	Mehr Informationen finden Sie hier.		Mehr Informationen finden Sie hier.

Gut zu wissen:
Alle im Trinkwasserbereich eingesetzten Materialien entsprechen den geforderten Normen und Richtlinien, der aktuellen Trinkwasserverordnung sowie den Bewertungsgrundlagen des Umweltbundesamtes (UBA Listen). ZENNER hat das eigene Hauswasserzähler-Portfolio bereits auf die notwendigen bleifreien Werkstoffe umgestellt.

LORAWAN®-NETZ DER MINOL-ZENNER-GRUPPE WÄCHST WEITER

Im September 2025 hat die Minol-ZENNER-Gruppe die Schallmauer von zehn Millionen Geräten im eigenen LoRaWAN®-Netz durchbrochen. Bis Anfang November 2026 ist das Netz um weitere zwei Millionen Geräte gewachsen.

LoRaWAN® hat sich weltweit zu einer wichtigen Basistechnologie für das Internet der Dinge entwickelt. Der energiesparende Funkstandard ermöglicht es, große Mengen batteriebetriebener Sensoren über weite Entfernungen kostengünstig zu vernetzen. Die Technologie ist inzwischen in mehr als 160 Ländern verfügbar. Allein 2026 meldete die LoRa Alliance® weltweit 150 Millionen eingesetzte LoRaWAN®-Geräte.

Besonders verbreitet ist LoRaWAN® in der Versorgungswirtschaft und beim Smart Metering, in Smart Buildings und Smart Cities, in der Industrie und Landwirtschaft sowie in der Logistik und beim Asset Tracking.

Wachstum durch Digitalisierung

Zwei Entwicklungen tragen wesentlich zum Wachstum des Netzes der Minol-ZENNER-Gruppe bei: Zum einen kommt in der Wohnungswirtschaft zunehmend digitale Messtechnik zum Einsatz. Sie unterstützt das Ziel, den Gebäudebestand bis 2050 klimaneutral zu gestalten. Zum anderen schreitet der flächendeckende Smart Water Rollout europaweit voran. „Die Digitalisierung der Wasserwirtschaft ist einer der Gründe für das beschleunigte Wachstum unseres Netzes. In Zeiten des Klimawandels und zunehmender Dürreperioden in ganz Europa haben die Wasserversorger begonnen, die Messtechnik auf fernauslesbare Geräte umzustellen und die Resilienz ihrer Netze zu verbessern“, erklärt René Claussen, Geschäftsbereichsleiter Messsysteme, IoT und Digitale Lösungen bei ZENNER.

LoRaWAN® für smarte Städte

Auch im Bereich der Smart City ist ZENNER aktiv. Bereits mehr als 100 europäische Städte, Gemeinden und Energieversorger setzen auf LoRaWAN®-Lösungen von ZENNER. Die Anwendungsfelder



reichen von der digitalen Erfassung und Übertragung von Messwerten bis hin zu kommunalen IoT-Projekten. Die Technologie lässt sich dabei an unterschiedliche Anforderungen anpassen – von ländlichen Gemeinden und mittelgroßen Städten bis zu dicht besiedelten urbanen Räumen.

Gemeinsam weiterentwickeln

ZENNER ist seit den Anfangsjahren aktives Mitglied der LoRa Alliance® und trägt dadurch zur Weiterentwicklung und Verbreitung des Standards bei. Mit weltweit rund zwölf Millionen eingesetzten LoRaWAN®-Geräten verfügt ZENNER über umfangreiche Erfahrung beim Aufbau und Betrieb skalierbarer IoT-Infrastrukturen. Das Portfolio umfasst Messgeräte und Sensoren, LoRaWAN®-Gateways, Netzwerkinfrastrukturen sowie die eigens entwickelte Komplettlösung B.One element suite mit zugehöriger IoT-Plattform und verschiedenen Anwendungen.

WEBLINK

Weitere Informationen zu LoRaWAN®

INTERVIEW MIT ALPER YEGIN, CEO DER LORA ALLIANCE®

LoRaWAN® hat sich als Schlüsseltechnologie für die digitale Transformation der Energie- und Wasserwirtschaft etabliert. Hinter diesem Kommunikationsstandard steht die LoRa Alliance®, eine globale, gemeinnützige Organisation, in der Unternehmen gemeinsam an einem offenen, interoperablen Ökosystem für das Internet der Dinge arbeiten. ZENNER ist seit den Anfangsjahren Mitglied der Allianz und betreibt eines der größten LoRaWAN®-Netze weltweit mit Verfügbarkeit in 15 Ländern und mit mehr als zwölf Millionen integrierten Sensoren. Wie LoRaWAN® den Wassersektor verändert, warum starke Partner wie ZENNER dabei eine wichtige Rolle spielen und wie sich der Funkstandard weiterentwickelt – darüber haben wir mit Alper Yegin, CEO der LoRa Alliance®, gesprochen.



Herr Yegin, warum gewinnt LoRaWAN® im Wassersektor so stark an Bedeutung – und wie lässt sich diese kritische Infrastruktur zuverlässig absichern?

Alper Yegin: Im Wassersektor sind die Anforderungen an die Funktechnologie hoch: Signale müssen weit reichen, auch aus Schächten und Kellern zuverlässig nach draußen gelangen, und Sensoren sollen einige Jahre ohne Batteriewechsel auskommen. Genau hier spielt LoRaWAN® seine Stärken aus. Es erfüllt nicht nur die klassischen Anforderungen an ein LPWAN – also an eine Funktechnologie, die geringe Datenmengen über weite Strecken bei minimalem Energieverbrauch überträgt. LoRaWAN® bietet weitaus mehr: Es funkt auf lizenzfreien Frequenzbändern, wodurch sich Netze flexibel aufbauen und betreiben lassen. Die Infrastruktur bleibt überschaubar, die Sensoren sind dank ihrer langen Batterielaufzeiten wirtschaftlich attraktiv. LoRaWAN® basiert außerdem auf einem offenen Standard, den die LoRa Alliance® entwickelt hat und der von der International Telecommunication Union (ITU) offiziell anerkannt ist. Ergänzt wird dies durch mehrere Open-Source-Implementierungen, die den Einstieg erleichtern.

Wichtig ist auch das Ökosystem dahinter: Das sind mehr als 650 zertifizierte Geräte und fast 1.000 Produkte im LoRa Alliance® Marketplace – von Zählern und Sensoren bis hin zu Gateways und Plattformen. Die aktuellen Zahlen sprechen für sich: Es sind bereits rund 125 Millionen LoRaWAN®-Geräte installiert. Wir verzeichnen jährliche Wachstumsraten von etwa 25 Prozent – ein klares Signal, wie stark der Markt LoRaWAN® annimmt. Das liegt meiner Meinung nach auch an der Flexibilität beim Netzbetrieb. Nahezu jedes Einsatzszenario lässt sich abbilden, ob öffentliches oder privates Netz, kommunale Community-Netze, satellitengestützte Anwendungen oder internationale Roaming-Abkommen. Für die Wasserwirtschaft ist das ein entscheidender Vorteil, denn jedes Versorgungsgebiet hat seine Besonderheiten. Mit LoRaWAN® lässt sich das Netzmodell genau auf die bestehende Infrastruktur, die Fläche und den Digitalisierungsgrad zuschneiden.

ZENNER bringt mit Millionen vernetzter Wasserzähler und Sensoren umfangreiche Praxiserfahrung in die LoRa Alliance® ein. Inwiefern spielt das für die Weiterentwicklung von LoRaWAN® eine Rolle?

ZENNER ist für uns ein ganz besonderer Partner: Das Unternehmen betreibt nicht nur eines der größten LoRaWAN®-Netze weltweit mit mehr als zwölf Millionen Geräten, sondern bringt auch einen großen Erfahrungsschatz aus den Bereichen Metering, Submetering und Smart-City-Projekten mit. Diese Kombination aus Praxiserfahrung und tiefem Branchenwissen ist für die Weiterentwicklung von LoRaWAN® äußerst wertvoll. Dementsprechend spielt ZENNER innerhalb der LoRa Alliance® eine maßgebliche Rolle. Das Unternehmen ist in mehreren Schlüsselpositionen vertreten – im Vorstand mit Schatzmeisterfunktion und mit den Vorsitzen im Certification Committee, in der Arbeitsgruppe Smart Cities and Buildings sowie im Device and Solution Makers Forum. So prägt ZENNER sowohl die strategische Ausrichtung als auch die konkrete Umsetzung in vielen Bereichen.

ÜBER ALPER YEGIN

Alper Yegin ist CEO der LoRa Alliance®. Er treibt die strategische Weiterentwicklung und weltweite Verbreitung von LoRaWAN® voran. Zuvor bekleidete er Führungspositionen in der IoT- und Wireless-Industrie, unter anderem als CTO von Actility, und gilt als eine der prägenden Stimmen für die Zukunft von LoRaWAN®.

Wie treibt die LoRa Alliance® das Wachstum des LoRaWAN®-Ökosystems weiter voran?

Aktuell treiben wir die Weiterentwicklung von LoRaWAN® in drei Richtungen voran: Zum einen möchten wir die Integration in verschiedene IoT-Anwendungsbereiche weiter vereinfachen. Unser Ziel ist, dass sich LoRaWAN® nahtlos in bestehende Systeme und Prozesse einfügen kann – etwa in der Industrie, in der Gebäudeautomation oder im Energiesektor. Deshalb arbeiten wir daran, Kommunikationsstandards aus diesen Branchen zu unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel UI-1203, ein Datenkommunikationsprotokoll für Wasserzähler, ebenso wie OPC UA, der zentrale Kommunikationsstandard für Industrie 4.0 und industrielle IoT-Anwendungen. Außerdem bauen wir den Plug-and-play-Charakter der Technologie weiter aus. Geräte sollen sich möglichst automatisch ins Netz einbinden, Anwendungen schnell nutzbar sein und auch im Kernnetz soll der Aufwand für die Inbetriebnahme deutlich sinken. Wer LoRaWAN® einsetzt, soll also weniger konfigurieren und mehr nutzen. Der dritte Schwerpunkt liegt auf Werkzeugen, die den Ausbau der Netze beschleunigen. Dazu gehören Lösungen für Walk-by- und Drive-by-Reading, die besonders im Zählerumfeld interessant sind, aber auch Verbesserungen bei der Nutzung von Satelliten. So können wir LoRaWAN® auch dort verfügbar machen, wo klassische terrestrische Netze an ihre Grenzen stoßen.

IMPRESSUM

Herausgeber
ZENNER International GmbH & Co. KG
Heinrich-Barth-Str. 29,
66115 Saarbrücken
www.zenner.de

Koordination: Stefanie Schröder
E-Mail: stefanie.schroeder@zenner.com
Telefon: (0681) 99676-3155

Bildquellen
Titelbild: Adobe Stock/Gorodenkoff und Adobe Stock/Luminara (Chamäleon);
S. 2 (oben): ZENNER; S. 3: Adobe Stock/Petair; S. 6/7: ZENNER; S. 8: ZENNER; S. 9: Adobe Stock/Monkey Business; S. 10: LoRa Alliance®; S. 12: iStock/dusanpetkovic

Redaktion und Gestaltung
Communication Consultants GmbH
Breitwiesenstraße 17,
70565 Stuttgart
www.cc-stuttgart.de

Autoren
Stefanie Schröder, Patrik Sartor (ZENNER); Tessa Serglhuber-Blatt, Heidrun Rau (Communication Consultants)

/ zennernews

/ zenner_news

/ company / zennernews



DIE SMART CITY JETZT AKTIV GESTALTEN!

BESETZEN SIE NEUE GESCHÄFTSFELDER!

Mit ZENNER werden Sie zum digitalen Infrastrukturbetreiber – sicher, souverän und kosteneffizient. Mit der Erfahrung aus weit mehr als 450 IoT-Projekten ist ZENNER der richtige Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen von der Mess- und Systemtechnik über die Telekommunikations-Infrastruktur und Datendienste bis zur Applikation durchgängige IoT-Komplettlösungen aus einer Hand. So realisieren Sie neue Geschäftsmodelle und echte Mehrwerte in den Bereichen Smart Metering, Smart Energy und Smart City.

www.zenner.de

ZENNER